

Reiter: Doppelstock-Tangente keine Alternative!

Wien (SPW) - Den Vorschlag des ÖVP-NRAbg. Maier, die Südosttangente aufzustocken, wies heute Freitag SPÖ-Gemeinderat Günter Reiter erneut vehement zurück. "Die ÖVP hat offensichtlich in ihrer Mottenkiste gekramt und präsentiert mangels neuer Ideen ihre Uralt-Pläne, die schon vor zehn Jahren völlig unrealisierbar waren", so Reiter. Abgesehen davon, dass die an der Tangente lebenden AnrainerInnen ohnehin schon unzumutbar vom Verkehr belastet seien, sei eine Aufstockung auch technisch völlig unrealistisch. "Ich hätte gerne von den angeblichen Technik-Experten der ÖVP gewusst, wie diese Aufstockung zum Beispiel im Bereich des Laaerberg-Tunnels funktionieren soll. Die ÖVP-Kollegen in der Donaustadt beweisen hier jedenfalls wesentlich mehr Realitätssinn und unterstützen eine 6. Donauquerung und den geplanten Umfahrungsring.", so Reiter.****

Für Wien und die Ostregion vordringlich sei angesichts des Transitdebakels der Bundesregierung vor allem der Ausbau der Schieneninfrastruktur, betonte Reiter. Hier sei der Bund gefordert, die notwendigen Maßnahmen, wie z.B. den Bau eines zentralen Bahnhofs Wien - Europa Mitte raschest voranzutreiben. Darüber hinausgehend sei die sechste Donauquerung und die Schließung des Umfahrungsringes notwendig. Dabei habe Wien seine Prioritäten mit der im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung vorgeschlagenen Variante bereits präsentiert. "Für Wien kommt nur eine Variante in Frage, bei der sowohl die Menschen als auch die Umwelt bestmöglich vor Belastungen geschützt sind. Mit einer Doppelstock-Tangente wird dieses Ziel jedenfalls nicht erreicht", so Reiter abschließend. (Schluss)

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ-Wien
Tel.: ++43/ 01/ 53 427-235
mailto:wien.presse@spoe.at
http://www.wien.spoe.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0102 2004-01-02/13:47

~

021347 Jän 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040102_OTS0102